

Kurzlebenslauf

Persönliches

Geburtsort Rockenhausen/Rheinland-Pfalz

Familienstand verheiratet, zwei Kinder

Wissenschaftlicher Werdegang

2013 Ernennung zum Universitätsprofessor (W3) in Baden-Württemberg

2012 Ruf an die Universität Mannheim

2008 Ernennung zum Universitätsprofessor (W3) in Bayern

2007 Ruf an die Universität Passau (Nachfolge Prof. Dr. Herbert Bethge)

2005 Habilitation („Der Schutz des pränatalen Lebens – eine verfassungs-, völker- und gemeinschaftsrechtliche Statusbetrachtung an der Schwelle zum biomedizinischen Zeitalter“)

 venia legendi für Öffentliches Recht, Europarecht sowie Völkerrecht

1998 – 2007 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Öffentliches Recht, Abteilung Wissenschaftsrecht, der Universität Bonn (Lehrstuhl Prof. Dr. Wolfgang Löwer)

1997 Promotion („Die Beteiligung des Bundesrates am Willensbildungsprozess der Europäischen Union“)

Beruflicher Werdegang

1996 – 1997 Referent in der Abteilung Recht/Regulierung des Telekommunikationsunternehmens o.tel.o, Düsseldorf

Referendariat

1996 Zweite juristische Staatsprüfung (Düsseldorf)

1994 – 1996 Rechtsreferendariat in Köln und New York

Studium

- 1993 Erste juristische Staatsprüfung (Köln)
- 1987 – 1992 Rechtswissenschaftliches Studium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und an der Université de Genève

Wehrdienst

- 1986 – 1987 Grundwehrdienst in Rotenburg an der Wümme und Diepholz/Niedersachsen

Schule

- 1986 Abitur
- 1973 – 1986 Schulbesuch in Bonn und Brüssel

Sonstiges

↗ Stellvertretender Vorsitzender der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK)

↗ Senior Member des Mannheim Center for Competition and Innovation (MaCCI)

↗ Assoziiertes Mitglied des DFG-Graduiertenkollegs "Privatheit – Formen. Funktionen. Transformationen."

↗ Mitglied der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

↗ Mitglied des Deutschen Hochschulverbandes

↗ Mitglied des Studienkreises für Presserecht und Pressefreiheit e.V.

↗ Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung